Karger Kompass Pneumol
6(2) 65–140 (2018)

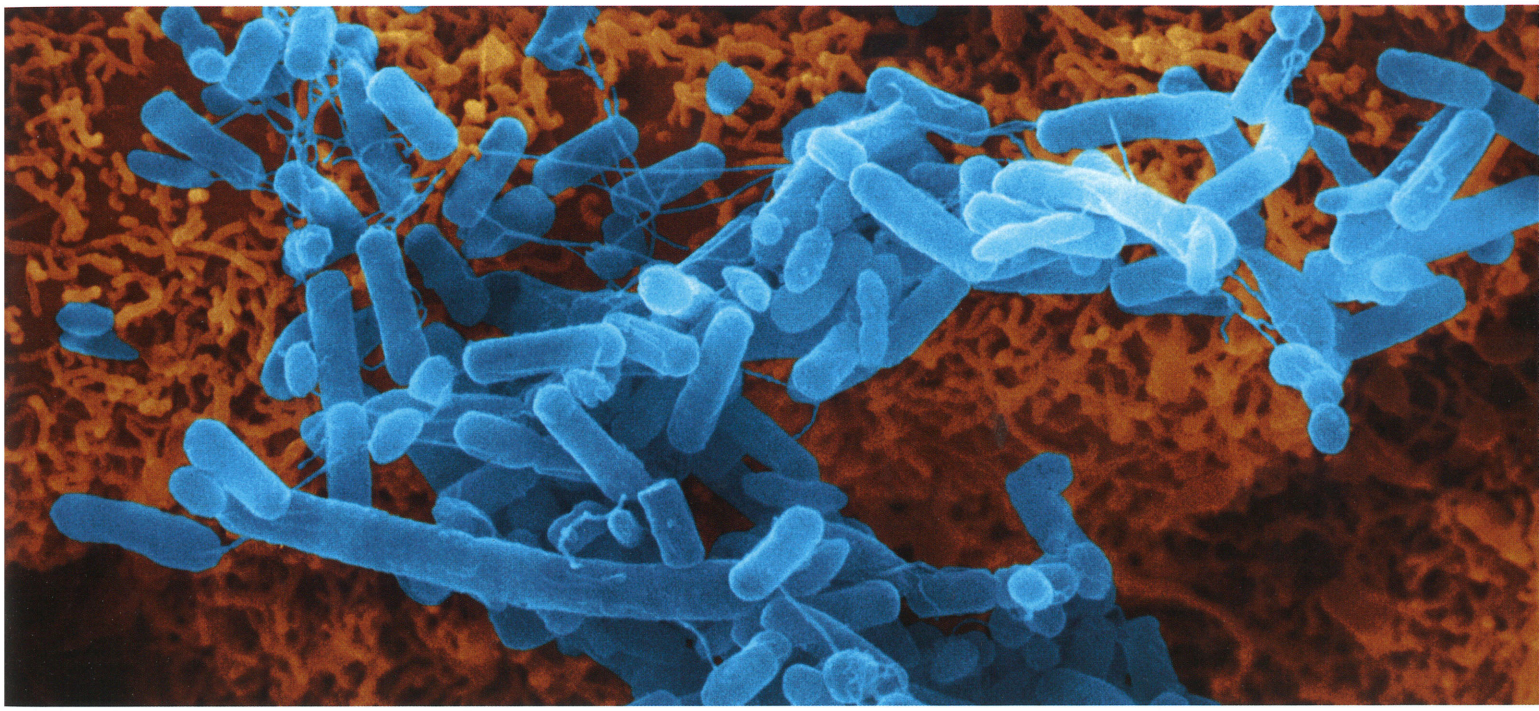
6 | 2 | 18

print
ISSN 2296-0368

online
ISSN 2296-0317

www.karger.com/kkp

# KARGER KOMPASS Pneumologie



**FOKUS** **Interstitielle Lungenerkrankungen: epidemiologische Herausforderungen, Register und Biobanken**

- Sicherung der beruflichen Perspektive von Krebsüberlebenden bei ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz
- Verneblerpositionen im Schlauchsystem bei nicht-invasiver Beatmung
- Mortalitätsrisiko von älteren Menschen mit Bronchialobstruktion

S. Karger
Medical and Scientific Publishers
Basel · Freiburg · Paris · London · New York · Chennai · New Delhi · Bangkok · Beijing · Shanghai · Tokyo · Kuala Lumpur · Singapore · Sydney

KARGER

## Universität Mainz und Evangelisches Krankenhaus Hamm testen Inhalationsgeräte für Kinder

Auf der 40. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e.V. (GPP) am 21.–24. Februar 2018 in Wien wurde ein interessantes Poster zum Thema Feuchtvernebler in der Kindertherapie vorgestellt (*www.gpp2018.com*).

Präsentiert wurde das Poster mit dem Titel «Vergleichende Untersuchung der Aerosolcharakteristika von 4 marktüblichen Druckluftverneblern für Kinder» von Gerrit Seifert, Irene Krämer von der Apotheke der Universitätsmedizin Mainz sowie Frank Erdnüß und Wolfgang Kamin vom Evangelischen Krankenhaus Hamm. In dieser Untersuchung wurden unter Einhaltung der aktuellen EU-Norm EN-13544-1:2007+A1:2009 Inhalationsgeräte verschiedener Hersteller auf die wichtigsten Aerosolcharakteristika (MMAD, AO, AOR und FPF) hin getestet.

Unter den wichtigsten Geräten in Deutschland behauptete sich auch der MicroDrop® Calimero2, der seine Top-Leistungsdaten erneut unter Beweis stellen konnte.

Das Poster betont dabei, dass eine erfolgreiche Verneblertherapie bei Kindern vor allem stark von der erzeugten durchschnittlichen Teilchengröße (MMAD), abhängt. Mit einem getesteten MMAD von 2,9 µm liegt der MicroDrop Calimero2 perfekt im Rahmen der geforderten <3 µm als durchschnittlichem Maximalwert des Aerosolspektrums.

Die Einhaltung der EU-Norm EN-13544-1:2007+A1:2009 und die Überprüfung durch externe, unabhängige Institute ist als Entscheidungskriterium für oder gegen ein Inhalationsgerät sehr wichtig. Denn dadurch werden die unterschiedlichen Vernebler unter exakt den gleichen Bedingungen getestet und so vergleichbar gemacht. Nicht alle Hersteller erachten die genannte Norm als notwendig und veröffentlichen vorwiegend interne Tests oder Tests unter anderen Prüfbedingungen. Dies erschwert dem Arzt oder Apotheker, eine objektive Entscheidung auf Basis der wichtigsten Aerosolcharakteristika zu treffen.

Die MPV Medical GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, für Verordner und Leistungserbringer ideale Voraussetzungen zu schaffen: Zum einen durch die hohe Qualität der Inhalatoren und die aufzahlungsfreie Abrechnungsfähigkeit. Zum anderen durch die Einhaltung der gültigen EU-Normen und die Transparenz der Untersuchungsergebnisse.

Durch unabhängige Untersuchungen bestätigt die Marke MicroDrop erneut ihr Versprechen: Kleine Teilchen – Große Wirkung.

### *Quellen*

40. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie 2018;Poster 70.

*https://www.dustri.com/nc/de/deutschsprachige-zeitschriften/mag/atemwegs-und-lungenkrankheiten/vol/jahrgang-44-2018/issue/februar-32.html*

Weitere Informationen bei
MPV MEDICAL GmbH
*www.mpvmedical.com*

KARGER

Fax + 49 761 4 52 07 14
Information@Karger.com
www.karger.com

© 2018 S. Karger GmbH, Freiburg
Verlag, Herausgeber, Redaktion und Verlagsgeschäftsführung übernehmen keine Verantwortung für den Inhalt dieser Rubrik.